



FORUM
WOHNUNGS
LÖSHILFE
SALZBURG

Wohnbedarfserhebung 2023 Zentrale Ergebnisse

22.02.2024

Peter Linhuber

Inhaltsverzeichnis

Überblick

Aktuelle Daten

Obdachlosigkeit

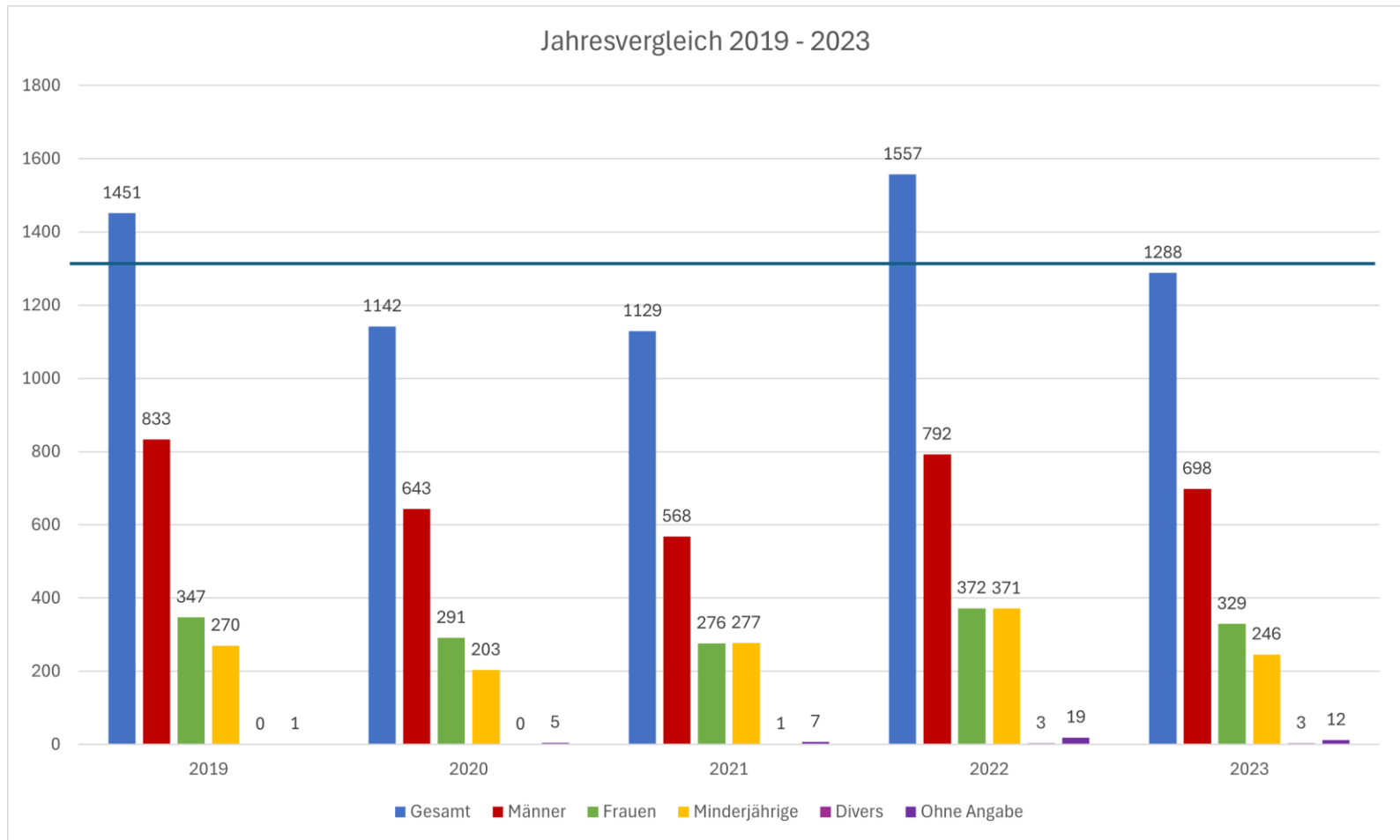
Wohnungslosigkeit

unsichere Wohnversorgung

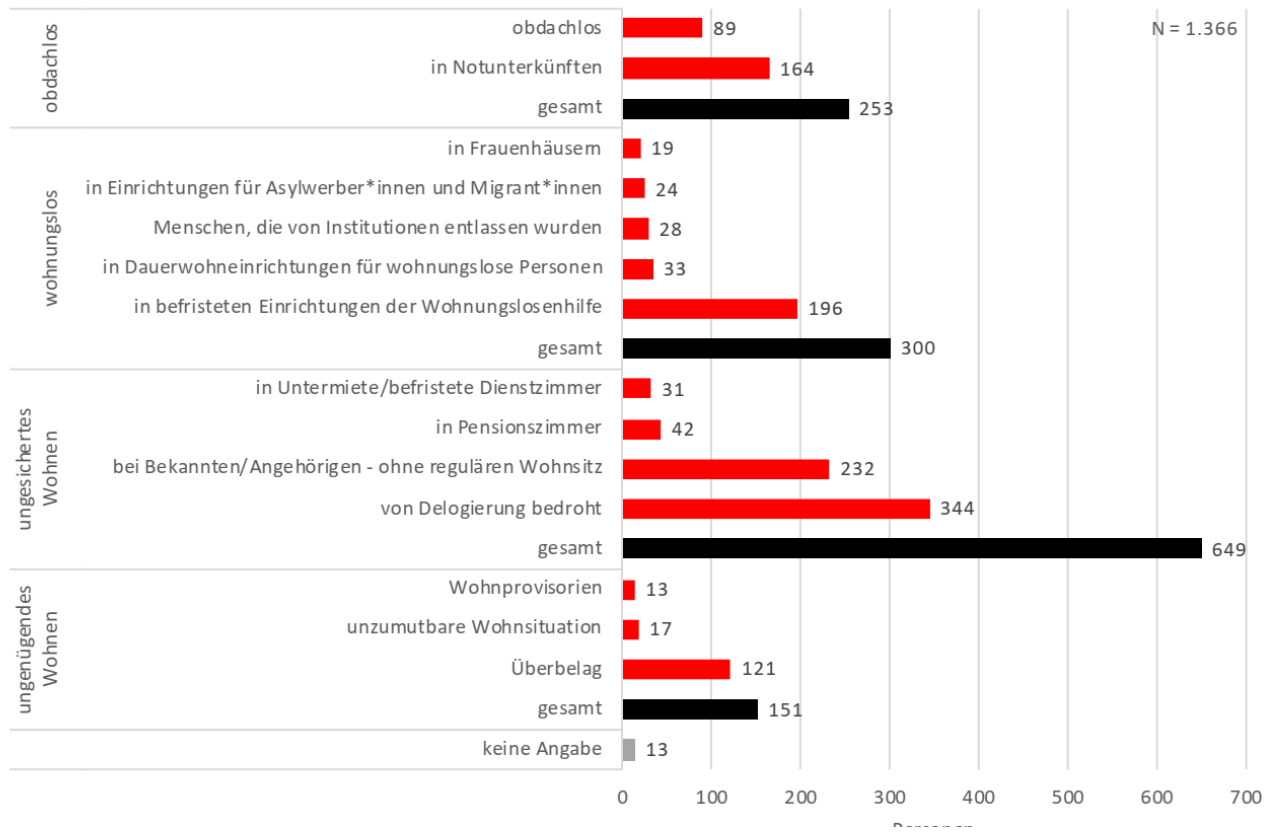
ungenügende Wohnversorgung

Pflegebedarf

Überblick 1



Überblick 2



Aktuelle Daten: Obdachlosigkeit

- akute Obdachlosigkeit und Notschlafstelle
- 2023: 253 Personen
 - 89 Menschen obdachlos
 - 164 Menschen in Notunterkünften
 - deutlicher Rückgang gegenüber dem Vorjahr (damals 390 Personen), insbesondere in der Kategorie EU-Bürger:innen
- Längsschnitt Österreicher:innen (der Datenlage geschuldet): Rückgang der Obdachlosigkeit. 1998 119 volljährige Personen, 2023 65.
 - Hypothese: Ausbau des Unterstützungssystems hat positive Auswirkungen (Übergangswohnen wie meizuhaus, Housing First-Ansatz wie VinziDach oder Soziale Arbeit gGmbH etc.)

Aktuelle Daten: Wohnungslosigkeit

- Betreute Unterkünfte, Kranken- und Kuranstalten, Haftanstalten, psychiatrischen Einrichtungen, Frauenhäuser, Unterkünfte für Asylwerber:innen etc.
- 2023: 300 Personen
 - 196 Menschen in befristeten Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe
 - Rückgang gegenüber dem Vorjahr, damals 380 Personen
- Längsschnitt Österreicher:innen (der Datenlage geschuldet): Rund ein Fünftel der von Wohnungsnot befindlichen Österreicher:innen befinden sich in befristeten Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe - Anstieg seit 2015 durch Neuschaffung von Angeboten

Aktuelle Daten: unsichere Wohnversorgung

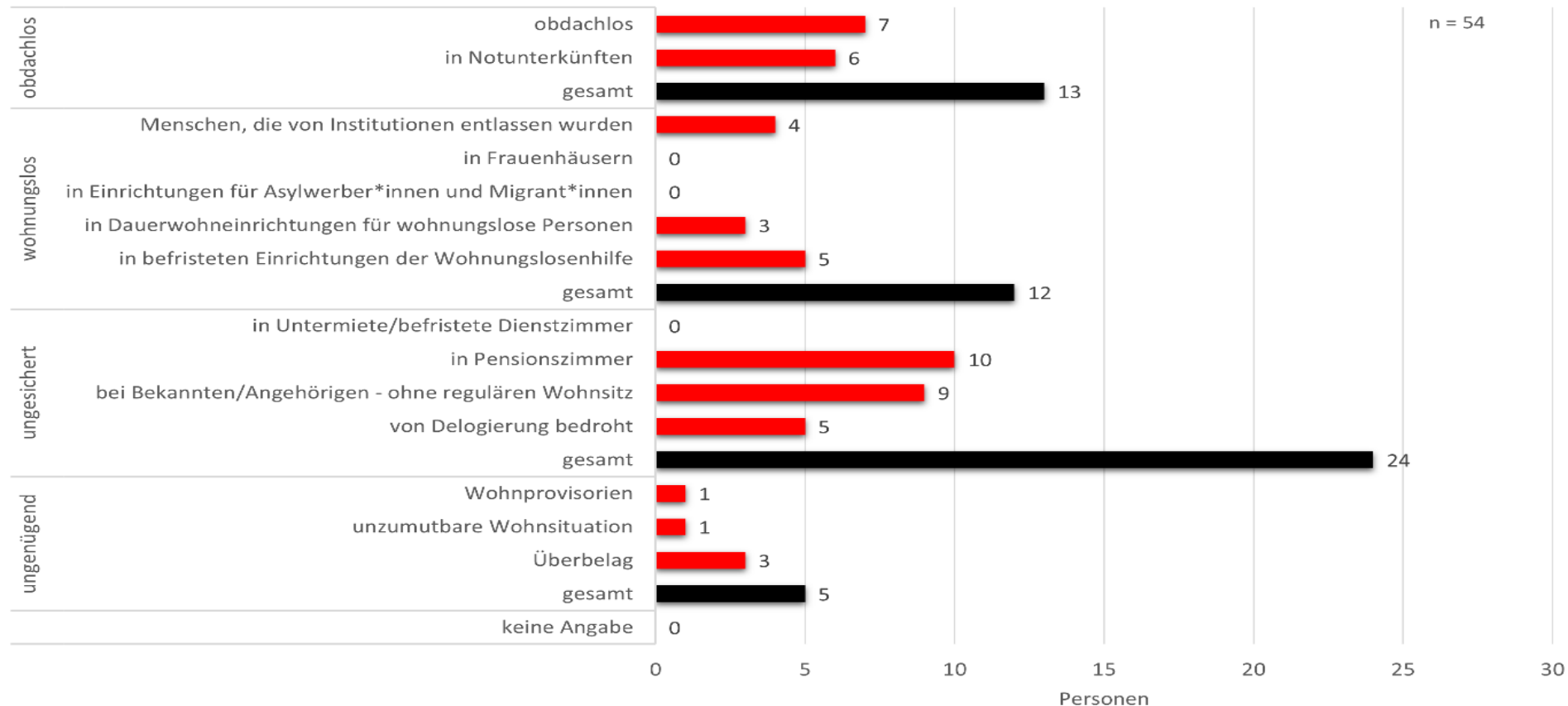
- Unterkommen bei Bekannten / Angehörigen, in Pensionszimmern, in Untermiete oder von Delogierung bedroht
- seit Beginn des Jahrtausends zahlenmäßig größte Kategorie
- 2023: 649 Personen, davon
 - 344 Menschen von Delogierung bedroht
 - 232 Menschen kamen bei Bekannten / Angehörigen unter
 - Anzahl vergleichbar mit dem Vorjahr, damals 655 Personen
- Delogierungen: 2023 weniger vollstreckte Zwangsräumungen als 2019 (143 gegenüber 175) - Hypothese: positive Auswirkungen des Wohnschirms
- 2023: 240 Haushalte bzw. 614 Personen durch den WohnSchirm vor Delogierung bewahrt, mit 600.000€
- Längsschnitt Österreicher:innen (der Datenlage geschuldet): Wohnnotversorgung bei Bekannten / Angehörigen rückläufig, Zunahme an Mietverhältnissen und mietähnlichen Verhältnissen

Aktuelle Daten: ungenügende Wohnversorgung

- Personen, die von unzumutbaren Wohnbedingungen betroffen sind oder in Überbelag leben
- 2023: 151 Personen, davon
 - 121 Menschen in Überbelag
 - Von hoher Dunkelziffer ist auszugehen, Studie Statistik Austria: 3,7% der Salzburger Haushalte von Überbelag betroffen oder 6,8% der Einwohner:innen.

Aktuelle Daten: Pflegebedarf und Wohnungsnot

- 45 Personen mit zumindest ambulantem Pflegebedarf (geschätzt)
- 7 Personen benötigen 24-Stunden Pflege (2) oder stationäre Pflege (5)



Spezielle Merkmale

- Gender
 - Ungefähr ein Drittel der von Wohnungsnot betroffenen Personen Frauen (-> Dunkelziffer, häufig verdeckte Wohnungslosigkeit)
- Alter
 - 246 mitziehende Minderjährige, deutlicher Rückgang gegenüber dem Vorjahr (von 371 auf 246), aber offene methodische Fragen (Einmeldungen)
 - Wenig Personen über 60 Jahren - Übersterblichkeit, kürzere Lebenserwartung bei Wohnungsnot
- Fazit: Einpendeln der Zahlen auf hohem Niveau